

Null Toleranz für Korruption



PRAY

Herr, du selbst bist korrupten Volksführern und ungerechten Richtern zum Opfer gefallen. Mitten in der Lüge hast Du kein falsches Wort gesagt. Lieber bist du ans Kreuz gegangen, als Dich auf die Unwahrheit einzulassen. Herr, sieh auf uns! Das Krebsgeschwür der Korruption macht vor keinem Staat, ja nicht einmal vor der Kirche Halt. Ob wir es schaffen zu widerstehen? Herr, wir wissen es nicht. Bewahre uns davor, dass der Ungeist der Korruption in uns Wurzeln schlägt. Und bewahre uns davor, dass wir mit dem Finger auf andere zeigen. Amen.



CONTEMPLATE

Einer liest die Bibelstelle laut vor. Kurze Stille.

Austausch: Was hat euch besonders angesprochen?



STUDY

1. DOCAT Text Satz für Satz reihum lesen. Anschließend liest eine Person den Text am Stück vor.
2. Drei Minuten Stille.
3. Jeder liest ein Wort oder einen Satz laut vor, der ihm/ihr besonders aufgefallen ist – ohne Kommentar.
4. Erklärt in der nächsten Runde kurz, warum ihr den Satz ausgewählt habt (z.B. Erinnerungen, Fragen, ...).



DISCUSS

Diskutiert auch eigene Fragen zu diesem Thema!

Treasure Book: Nimm dir fünf Minuten Zeit und schreibe auf, was du nicht mehr vergessen willst.



CHALLENGE

Unsere **CHALLENGES** sind nur Vorschläge, die ihr zusätzlich zu euren Studyguidetreffen machen könnt. Ihr könnt sie auch durch stärkere, passendere, originellere oder bessere ersetzen. Teilt sie uns einfach mit an feedback@youcat.org.

#DOCATChallenge: Teilt eure Erfahrung auf Facebook oder Instagram.



Gen 27, 33

Jakob aber sagte: Schwöre mir zuvor! Da schwor er ihm und verkaufte sein Erstgeburtsrecht an Jakob.

194

Was ist Korruption und was kann man dagegen tun?

Korruption – der Missbrauch anvertrauter Macht und Mittel zu eigenem Vorteil – ist ein Krebsgeschwür, das die Gesellschaft von innen heraus zerstört. Die nicht im Besitz von Macht sind, werden gezwungen, für Leistungen, die ihnen gerechterweise zustehen – Sicherheit, Bildung, Gesundheit, Arbeit, Fortkommen – zu zahlen. Oft werden die Korruptierten selbst wieder zu Korrupten, wenn sie sich ein kleines Stück Macht erobert haben. Zur Korruption gehören Bestechung, Veruntreuung und Missbrauch anvertrauter Güter, Ämterpatronage und vieles mehr. Korruption ist weit verbreitet und hat verheerende Folgen. Selbst kirchliche Einrichtungen sind nicht frei vom „süßen Gift der Korruption“ (Papst Franziskus). Korruption widerspricht allen Prinzipien der Soziallehre; sie betrügt Menschen um ihre natürlichen Rechte; sie verletzt das Gemeinwohl und tritt die Würde der Person mit Füßen. Korruption zu bekämpfen liegt in der Verantwortung aller, besonders aber der Politiker. Ein erstes Mittel gegen die Korruption ist soziale Kontrolle durch maximale Transparenz bei der Verteilung von Rechten und Mitteln. Unbestechliche Christen und Gemeinden, die sich inmitten korrupter Gesellschaften als korruptionsfreie Räume verstehen, können der Sauerteig einer gesamtgesellschaftlichen Erneuerung werden.

1. Was meint Papst Franziskus mit dem Satz: „Korruption stinkt“? Hast du das persönlich erfahren?
2. Du kennst die vier Prinzipien der Soziallehre (Personprinzip, Gemeinwohl, Solidarität, Subsidiarität). Warum widerspricht Korruption allen diesen Prinzipien?
3. Warum wehren sich merkwürdigerweise auch arme Menschen, die selbst Opfer staatlicher Korruption sind, gegen „Null-Toleranz-für-Korruption“?
4. Warum seid ihr als Christen dazu prädestiniert, Vorkämpfer korruptionsfreier Gesellschaften zu sein? Wie könnt ihr in korrupten Umständen „Inseln der Nichtkorruption“ schaffen?

Informiere dich über die internationale Anti-Korruptions-Organisation Transparency International. Suche dir einen Fakt aus, der dich am meisten betroffen macht. Teil diese den anderen beim nächsten Treffen mit.

Nimmst du diese Challenge an?

Null Toleranz für Korruption



PRAY

Herr, du selbst bist korrupten Volksführern und ungerechten Richtern zum Opfer gefallen. Mitten in der Lüge hast Du kein falsches Wort gesagt. Lieber bist du ans Kreuz gegangen, als Dich auf die Unwahrheit einzulassen. Herr, sieh auf uns! Das Krebsgeschwür der Korruption macht vor keinem Staat, ja nicht einmal vor der Kirche Halt. Ob wir es schaffen zu widerstehen? Herr, wir wissen es nicht. Bewahre uns davor, dass der Ungeist der Korruption in uns Wurzeln schlägt. Und bewahre uns davor, dass wir mit dem Finger auf andere zeigen. Amen.



CONTEMPLATE

Einer liest die Bibelstelle laut vor. Kurze Stille.

Austausch: Was hat euch besonders angesprochen?



STUDY

1. DOCAT Text Satz für Satz reihum lesen. Anschließend liest eine Person den Text am Stück vor.
2. Drei Minuten Stille.
3. Jeder liest ein Wort oder einen Satz laut vor, der ihm/ihr besonders aufgefallen ist – ohne Kommentar.
4. Erklärt in der nächsten Runde kurz, warum ihr den Satz ausgewählt habt (z.B. Erinnerungen, Fragen, ...)



DISCUSS

Diskutiert auch eigene Fragen zu diesem Thema!

Treasure Book: Nimm dir fünf Minuten Zeit und schreibe auf, was du nicht mehr vergessen willst.



CHALLENGE

Unsere **CHALLENGES** sind nur Vorschläge, die ihr zusätzlich zu euren Studyguidetreffen machen könnt. Ihr könnt sie auch durch stärkere, passendere, originellere oder bessere ersetzen. Teilt sie uns einfach mit an feedback@youcat.org.

#DOCATChallenge: Teilt eure Erfahrung auf Facebook oder Instagram.

DOCAT Study guide



Gen 27, 33

Jakob aber sagte: Schwöre mir zuvor! Da schwor er ihm und verkaufte sein Erstgeburtsrecht an Jakob.

194

Was ist Korruption und was kann man dagegen tun?

Korruption – der Missbrauch anvertrauter Macht und Mittel zu eigenem Vorteil – ist ein Krebsgeschwür, das die Gesellschaft von innen heraus zerstört. Die nicht im Besitz von Macht sind, werden gezwungen, für Leistungen, die ihnen gerechterweise zustehen – Sicherheit, Bildung, Gesundheit, Arbeit, Fortkommen – zu zahlen. Oft werden die Korruptierten selbst wieder zu Korrupten, wenn sie sich ein kleines Stück Macht erobert haben. Zur Korruption gehören Bestechung, Veruntreuung und Missbrauch anvertrauter Güter, Ämterpatronage und vieles mehr. Korruption ist weit verbreitet und hat verheerende Folgen. Selbst kirchliche Einrichtungen sind nicht frei vom „süßen Gift der Korruption“ (Papst Franziskus). Korruption widerspricht allen Prinzipien der Soziallehre; sie betrügt Menschen um ihre natürlichen Rechte; sie verletzt das Gemeinwohl und tritt die Würde der Person mit Füßen. Korruption zu bekämpfen liegt in der Verantwortung aller, besonders aber der Politiker. Ein erstes Mittel gegen die Korruption ist soziale Kontrolle durch maximale Transparenz bei der Verteilung von Rechten und Mitteln. Unbestechliche Christen und Gemeinden, die sich inmitten korrupter Gesellschaften als korruptionsfreie Räume verstehen, können der Sauerteig einer gesamtgesellschaftlichen Erneuerung werden.

1. Was meint Papst Franziskus mit dem Satz: „Korruption stinkt“? Hast du das persönlich erfahren?
2. Du kennst die vier Prinzipien der Soziallehre (Personprinzip, Gemeinwohl, Solidarität, Subsidiarität). Warum widerspricht Korruption allen diesen Prinzipien?
3. Warum wehren sich merkwürdigerweise auch arme Menschen, die selbst Opfer staatlicher Korruption sind, gegen „Null-Toleranz-für-Korruption“?
4. Warum seid ihr als Christen dazu prädestiniert, Vorkämpfer korruptionsfreier Gesellschaften zu sein? Wie könnt ihr in korrupten Umständen „Inseln der Nichtkorruption“ schaffen?

Informiere dich über die internationale Anti-Korruptions-Organisation Transparency International. Suche dir einen Fakt aus, der dich am meisten betroffen macht. Teil diese den anderen beim nächsten Treffen mit.

Nimmst du diese Challenge an?